

Perspektiven zur Präexistenz im Frühjudentum und frühen Christentum

Herausgegeben von Jörg Frey, Friederike Kunath und Jens Schröter



2021. X, 421 Seiten. WUNT I 457

ISBN 978-3-16-159977-4
DOI [10.1628/978-3-16-159977-4](https://doi.org/10.1628/978-3-16-159977-4)
eBook PDF 179,00 €

ISBN 978-3-16-159976-7
Leinen 179,00 €

Die Rede von der Präexistenz Christi wurde lange als problematisches Mythologumenon wahrgenommen und in der Bibelwissenschaft eher vernachlässigt. Die Beiträge des vorliegenden Bandes wollen zu einer neuen Wahrnehmung der Vielfalt der sprachlichen Formen, der Bedeutungshorizonte und Intentionen der relevanten Texte anleiten. Dabei wird das Phänomen dezidiert über den neutestamentlichen Kanon hinaus untersucht. Der Reigen der Texte reicht von frühjüdischen Texten über die Weisheit und den Messias, über Paulus, den Hebräer- und den Judasbrief, das Johannesevangelium und die Apokalypse bis hin zu griechischer Mythologie, zu gnostischen Texten und zur antiken Logostheologie. Systematisch-theologische Überlegungen zu Zeitlichkeit und Kosmologie runden den Band ab.

Jens Schröter Geboren 1961; 1992 Promotion; 1996 Habilitation; Professor für Exegese und Theologie des Neuen Testaments sowie die antiken christlichen Apokryphen an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin.

<https://orcid.org/0000-0001-7878-2709>

Jörg Frey Geboren 1962; 1996 Dr. theol.; 1998 Habilitation (beides Tübingen); 2024 Dr. h.c. (Uppsala); war Professor in Jena (1998) und München (1999) und ist seit 2010 Professor für Neues Testament mit Schwerpunkten Antikes Judentum und Hermeneutik an der Universität Zürich und Research Associate am Department of Old and New Testament der University of the Free State, Bloemfontein (Südafrika).

<https://orcid.org/0000-0001-6628-8834>

Ruben A. Bühner Geboren 1990; Studium der Ev. Theologie in Heidelberg, Tübingen und Princeton (NJ); 2020 Promotion in Zürich; 2023 Habilitation beantragt in Zürich; 2020-23 Vikar der Ev. Landeskirche Württemberg; Lehrbeauftragter für Neues Testament in Zürich und Würzburg; Postdoctoral Fellow in Bonn.

<https://orcid.org/0000-0002-7033-5637>

Friederike Kunath war Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich und ist jetzt als zertifizierte Schreibberaterin selbständige Unternehmerin (schreibstimme.ch).

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/perspektiven-zur-praeexistenz-im-fruehjudentum-und-fruehen-christentum-9783161599774/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104